

Vorlage Nr. I/ 279/2022
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Ausschreibung der Stelle der Verwaltungsdirektion im Stadttheater Bremerhaven hier: Ausschreibungstext und Auswahlkommission

A Problem

Es ist vorgesehen, die Stelle der Verwaltungsdirektion des Stadttheaters - aufgrund des Ausscheidens der jetzigen Stelleninhaberin - zum 01.01.2023 wiederzubesetzen. Es handelt sich um eine nach der Besoldungsgruppe A 14 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD/VKA bewertete Planstelle.

Gemäß § 10 des Bremischen Beamtengesetzes sind freie öffentliche Ämter auszuschreiben. Ämter, die eine Amtsleitung oder Abteilungsleitung zum Gegenstand haben, sowie die zweiten Einstiegsämter der Laufbahngruppe 2 der Besoldungsordnung A sollen überregional ausgeschrieben werden.

Zur Wiederbesetzung der Stelle ist ein Bewerber:innenauswahlverfahren durchzuführen.

In seiner Sitzung am 21.07.1999 hat sich der Magistrat die Durchführung des Bewerber:innenauswahlverfahrens für Amtsleitungsfunktionen, deren Stellvertretung oder sonstige Funktionsstellen von besonderer Bedeutung grundsätzlich vorbehalten, für den Einzelfall aber die Möglichkeit einer Übertragung seiner Befugnis auf eine Auswahlkommission beschlossen.

Es ist demnach eine Festlegung darüber zu treffen, ob der Magistrat seine Befugnis in diesem Fall selbst wahrnimmt oder die Bewerber:innenauswahl auf eine Auswahlkommission delegiert.

Unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung ist die Übertragung der Auswahlbefugnis des Magistrats auf eine Auswahlkommission insoweit begrenzt, als dass der Magistrat die Auswahlentscheidung selbst zu treffen hat.

B Lösung

Die Stelle der Verwaltungsdirektion des Stadttheaters wird mittels des anliegenden Ausschreibungstextes überregional im Internet, den üblichen Einstellungen bei der Arbeitsagentur, in der Zeitschrift Deutsche Bühne sowie im Intranet ausgeschrieben.

Zur Vorbereitung der vom Magistrat zu treffenden Auswahlentscheidung wird die Befugnis für die Durchführung des Bewerber:innenauswahlverfahrens auf eine Auswahlkommission übertragen.

C Alternativen

Hinsichtlich der überregionalen Ausschreibung besteht keine Alternative.

Bezüglich des Auswahlverfahrens macht der Magistrat selbst von seiner Befugnis zur Durchführung des Verfahrens Gebrauch.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die überregionale Ausschreibung im Internet ist kostenfrei. Für die Ausschreibung in der genannten Zeitschrift entstehen Kosten in Höhe von ca. 850 €. Die Kosten werden aus dem Budget des Stadttheaters gezahlt.

Genderaspekte sind nicht betroffen.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung/Abstimmung

Das personalvertretungsrechtliche Mitbestimmungsverfahren wird durchgeführt.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Der Ausschreibungstext wird in dem o. g. Rahmen veröffentlicht. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, die Stelle der Verwaltungsdirektion des Stadttheaters mit dem als Anlage beigefügten Ausschreibungstext überregional auszuschreiben.

Zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung für die Wiederbesetzung der o. g. Stelle überträgt der Magistrat die Durchführung der Bewerber:innenvorauswahl auf eine Auswahlkommission.

Die Auswahlkommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Oberbürgermeister Grantz
- Herr Stadtrat Frost - Dezernat IV
- Herr Magistratsdirektor Polansky
- ein:e Vertreter:in des Personalamtes

Herr Bürgermeister Neuhoff wird als Gast zu den Sitzungen der Auswahlkommission hinzugezogen.

Ein:e Vertreter:in des Personalrates, die Frauenbeauftragte sowie die Schwerbehindertenvertretung für den Bereich Theater und Orchester werden zu den Sitzungen der Auswahlkommission eingeladen.

Torsten Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Ausschreibungstext Verwaltungsdirektion Stadttheater (Langfassung)